

Techniken und Strategien an, die die Kinder und Jugendliche nicht immer durchschauen können und irreführt werden. Verbreitete Werbestrategien sind Produkt Placement/Schleichwerbung, Sponsoring, Merchandising. Moderne Technologien analysieren Anfragen, Wünsche der Jugendlichen und bieten angepasste personalisierte Werbung an. Werbesports mit prominenten Persönlichkeiten im Bild üben einen besonders starken Einfluss ein. In der letzten Zeit ist die Rolle der Blogger im Marketinggeschäft besonders groß. Wirtschaftswissenschaftler bezeichnen sie als Influencer, weil die Wirkung von ihren Beiträgen auf Jugendliche ausgesprochen stark ist. Demzufolge wird der größte Anteil des Budgets von Unternehmen in Influencer-Marketing investiert, was auch erfolgreich ist.

Die oben erwähnten Faktoren sind kaum als positive zu betrachten. Demzufolge stellt sich die Frage, ob negative Folgen der Werbung überhaupt reduziert werden können. In diesem Zusammenhang ist die erzieherische Rolle der Familie und der Bildungseinrichtungen von besonderem Belang. Es ist nie zu früh, einem Kind zu sagen, wie wertvoll und wichtig es ist. Nicht der Besitz von Markenprodukten macht es zu einer interessanten Persönlichkeit, sondern seine Charaktereigenschaften, seine innere Welt. Das richtige Kaufverhalten soll in der Familie anerzogen werden. Später sollten auch die Pädagogen ihren Beitrag leisten.

Fazit: Um Werbung richtig und kritisch zu verstehen, fehlen es den Kindern und Jugendlichen die Erfahrung, die geistige und körperliche Reife. Die Werbekompetenz ist ein wichtiger Teil der Medienkompetenz, deshalb ist es wichtig, sie für das Thema Werbung zu sensibilisieren und zu mündigen Medien- bzw. Werbe-Konsumenten zu erziehen.

V. Shivitskaja

В.В. Живицкая

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель А.А. Босак

SAISONARBEITEN IN DEN PANDEMIEZEITEN: AKTUELLE PROBLEME DER LANDWIRTSCHAFT DER BRD

Сезонные работы во время пандемии: острые проблемы фермерского хозяйства ФРГ

Im Jahr 2020 haben viele europäische Länder Problem auf dem Arbeitsmarkt. Infolge der Coronapandemie steigert sich die Zahl der Arbeitslosen in Europa von März bis August um fast 1,4 Mio Menschen. Im Gegenteil leiden einige Branchen unter einem akuten Arbeitskräftemangel. Dies ist vor allem die Landwirtschaft.

Das Ziel der Forschung ist es, die Auswirkung der Pandemie und ihrer Folgen auf den Arbeitsmarkt der Saisonarbeiter in der BRD zu untersuchen und die Gründe dafür zum Vorschein zu bringen.

Geschlossene Grenzen und Ansteckungsrisiken haben die Zahl der Arbeitsmigranten nach Deutschland in diesem Jahr bedeutend verringert. Aber auch während und nach der Corona-Krise ist die Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln in ausreichender Menge zu versorgen. Am 2. April hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und das Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat (BMI) ein Konzept zur Einreise von Saisonarbeitskräften in der Landwirtschaft erarbeitet. Darin steht, dass «Gesundheitsschutz und Sicherung der Ernten gilt es miteinander zu vereinbaren».

Nach dem Konzeptpapier wurde die Anzahl ausländischer Saisonarbeitskräfte auf das notwendige Maß beschränkt und mehr Bürgerinnen und Bürger aus dem Inland gewonnen, in der Landwirtschaft auszuhelfen.

Viele Menschen, die in der Gastronomie oder dem Einzelhandel beschäftigt sind, arbeiten während der Pandemie nicht. Andere, wie z. B. Studenten bleiben zu Hause. Zudem unterstützen die Internetplattform www.saisonarbeit-in-deutschland.de, www.daslandhilft.de sowie andere Plattformen Arbeitgeber und Arbeitsuchende dabei zusammenzufinden.

Im Konzept ist auch beschlossen, unter welchen Bedingungen Saisonarbeiter wieder einreisen dürfen. Im April und im Mai durften insgesamt 80.000 Erntehelfer nach Deutschland einreisen – ausschließlich auf dem Luftweg, danach folgte Quarantäne für 14 Tage. Bei der Arbeit und in den Unterkünften waren strengste Abstands- und Hygienevorschriften einzuhalten. Aber bis zum 3. Juni 2020 sind inzwischen 38.967 Saisonarbeitskräfte eingereist, also Kontingent von insgesamt 80 000 ausländischen Arbeitsmigranten wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

Die Einhaltung der Corona-Regeln führt bei den Bauern zu erheblichen Mehrkosten wie z.B. separate Unterbringungen und Hygiene-Konzepte. Außerdem stand die Ernte 2020 in Deutschland unter extremen Wetterbedingungen: zu Beginn des Jahres Regen und Frost, bei sommerlicher Zeit Hitze und Dürre.

Auf diesen Gründen finden die Verbraucher Angebot an Nahrungsmitteln teilweise zu höheren Preisen als im Vorjahr. Das betraf insbesondere die Produktbereiche Obst und Gemüse, wo das Angebot wetterungsbedingt später erntereif wurde oder wegen des Erntehelfermangels teilweise geringer ausfiel. Bei der Corona-Spitze im April waren beträchtliche Preisanstiege bei Obst (+11,0% zum Vorjahresmonat) und Gemüse (+6,5 % zum Vorjahresmonat) zu sehen.

Aus der Arbeit folgt, dass die Unabhängigkeit der deutschen Landwirtschaft von den Saisonarbeitern ein aktuelles Problem ist, die nur unter strengen Einreisebeschränkungen offensichtlich wurde. Es kann nicht alleine durch inländische Arbeitskräfte, trotz Job-Vermittlungsplattformen oder den jüngst beschlossenen neuen arbeitsrechtlichen Flexibilisierungsgelöst werden.

Bemerkenswert ist, dass bei den europäischen Gemüseanbauern aufgrund der Corona-Erfahrungen das Interesse an automatisierten mechanischen Ernteverfahren steigt.

Die Erfahrung von 2020 hat gezeigt, dass die Situation auf dem Markt der Saisonarbeitskräfte in Deutschland nicht ideal ist. Um unerwünschte Folgen der Corona-Krise abzusenken, sollen wesentliche Änderungen auftreten, in erster Linie in der Migrationspolitik und im Bereich der Beschäftigung.

I. Zur

И.А. Зур

БГУ (Минск)

Научный руководитель В.Ю. Рабцевич

DIGITALISIERUNG ALS VORAUSSETZUNG FÜR DIE VIERTE INDUSTRIELLE REVOLUTION

Современные тенденции развития мировой экономики

Heute (im XXI. Jahrhundert) ist die Entwicklung der Weltwirtschaft mit Konzepten und Phänomenen wie Internationalisierung und Globalisierung verbunden. Heutzutage finden im System der internationalen Wirtschaftsbeziehungen erhebliche Veränderungen statt, die zu einer Vielzahl von Konsequenzen führen.

Die Rolle der Globalisierung und Integration hat erheblich zugenommen. Die multidisziplinäre und langfristige Zusammenarbeit zwischen Staaten ist heute einer der Trends als globales Phänomen in der Weltwirtschaft. Die Berücksichtigung der in einem bestimmten Zustand oder einer Integrationsassoziation ablaufenden Prozesse ist ohne Berücksichtigung des Einflusses externer Faktoren nicht möglich.

Das schnelle Wachstum der Anzahl des transnationalen Unternehmens (TU) führt zu einer Globalisierung, die sich in der Verschmelzung der Märkte für Waren, Dienstleistungen, Arbeit und Kapital zu einem einzigen System äußert. Wenn wir jedoch die Dynamik der Anzahl der TUs analysieren, wird der Ausgang der Kurve der Anzahl der TUs zur Sättigung spürbar. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der TUs weltweit für einige Zeit quasi stationär sein wird.

Es gibt zahlreiche Beispiele für die Verlagerung von Produktions- und Montagewerken in Länder mit Hauptsitz von TNCs, was einerseits zu einer unvermeidlichen Verringerung der Gesamtrentabilität ausländischer Niederlassungen führt und andererseits eine Verringerung der Wertschöpfung von Waren gewährleistet. Es ist auch offensichtlich, dass ein solcher Prozess ziemlich langwierig ist.